

Gruppe: Friedensdiktat

Rudolf-Schneider-Weg

Erstnennung: 1976

Stadtbezirk: 16. Ramersdorf-Perlach (Neuperlach)

Schneider , Rudolf * 8.3.1890 [Antwerpen] | + 18.5.1956 [München]

Rudolf Schneider, genannt "Scheider Schelde", Bühnen- und Romanschriftsteller, geb. 8.3.1890 in Antwerpen, gest. 18.5.1956 in München, seit nach dem 1. Weltkrieg in München ansässig, seit 1931 Mitglied des PEN-Klubs, von 1945-1947 Präsident des Schutzverbande Deutscher Schriftsteller und von 1949 bis 1951 Programmdirektor des Bayerischen Rundfunks. Er erwarb sich einen besonderen Namen als Roman- und Bühnenschriftsteller. Bedeutende Werke: "Ring mit dem roten Stein", "Der Frauenzüchter", "In jenen Jahren", "Kies bekennt Farbe", "Offenes Fenster", u.a.

Kategorie: Schriftsteller

Gruppe: Bayerischer Rundfunk
